Name und Anschrift des Bieters:

Stadt Braunschweig
Postfach 3309
38023 Braunschweig

Angebot für die Ausführung von Leistungen

Ihre Aufforderung zur Angebotsabgabe vom: 19.10.2026

Art der Leistung: 60-11-67-82-2026 Annahme und Verwertung von Grünabfall

Bindefrist: 21.12.2026

Leistungsort/Lieferanschrift: Stadtgebiet Braunschweig

Anlagen (Zutreffendes ist angekreuzt)

- ☒ Leistungsbeschreibung
- ☐ Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Bieter
- ☐ Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG
- ☐ Eigenerklärung zum 5. EU-Sanktionspaket
- ☐ Eigenerklärung zur Unternehmensgröße und nationalen Identifikation
- ☐ Eigenerklärung zum SaubFahrzeugBeschG
- ☐ Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung
- ☐ Zertifizierungsnachweis
- ☐ Verzeichnis und Erklärung betr. Arbeitsgemeinschaft/andere gemeinschaftliche Bieter (vergleiche Bewerbungsbedingungen)
- ☐ Verzeichnis über Art und Umfang der Unterauftragnehmerleistungen (vergleiche Bewerbungsbedingungen)
- ☐

Wir bieten die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von uns eingesetzten Preisen an.

An unser Angebot halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist (siehe oben) gebunden.

Dem Angebot liegen folgende Vertragsbedingungen zugrunde:

- ☒ die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)
- ☒ die Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Braunschweig für die Ausführung von Leistungen
- ☒ die Ergänzenden Vertragsbedingungen Mindestentgelte nach § 4 NTVergG
- ☐ die Ergänzenden Vertragsbedingungen Kernarbeitsnorm ILO
- ☐ die Besonderen Vertragsbedingungen
- ☐ die Ergänzenden Vertragsbedingungen für den EDV-Bereich (EVB-IT-)

Über die örtlichen Verhältnisse des Leistungsortes haben wir uns soweit erforderlich unterrichtet.

Wir erklären:

- dass wir unseren Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß nachgekommen sind,
- dass sich das Unternehmen nicht in einem Insolvenzverfahren oder in der Liquidation befindet,
- dass die gewerblichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt werden,
- dass kein Verstoß gegen die Regelungen der §§ 123 und 124 GWB vorliegt
- dass kein Verstoß gegen § 21 Abs. 1 i. V. m. § 23 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) vorliegen

Wir erklären weiterhin, dass wir Mitglied der -Berufsgenossenschaft sind.

Des Weiteren wird bestätigt, dass die Voraussetzungen für den Ausschluss von der Vergabe öffentlicher Aufträge gemäß § 19 Absatz 1 MiLoG (Mindestlohngesetz) nicht vorliegen.

Weiterhin erklären wir, dass die ILO Mindestanforderungen an die Arbeitsbedingungen gem. § 12 NTVergG eingehalten werden, soweit im Verfahren relevant.

Zutreffendes Feld bitte ankreuzen!

Wir gehören zu

☐ Handwerk	☐ Industrie	☐ Handel	☐ Versorgungsunternehmen	☐ Sonstige

Wir sind ein KMU (Kleinst- Kleine und Mittlere Unternehmen) gem. Erläuterung Angebotsaufforderungsschreiben:

☐ ja

☐ nein

Wir sind bevorzugte Bewerber/Bieter laut beigefügtem/vorliegendem Nachweis

☐ als Werkstätte für Behinderte.

☐ als Blindenwerkstätte.

Wir beabsichtigen,

☐ keine Leistungen an Unterauftragnehmer zu übertragen.

☐ die in den Vordrucken „Unterauftragnehmer/Bietergemeinschaft“ und „Verpflichtungserklärung andere Unternehmen“ aufgeführten Leistungen zu übertragen (*die Vordrucke sind bei Bedarf beim Auftraggeber anzufordern*).

Wir sind beim

☐ Amtsgericht:

☐

unter der Nummer: eingetragen.

Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung zu den oben gemachten Angaben unseren Ausschluss von Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

Uns ist bekannt, dass entsprechende Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

, den

_____

Unterschrift bzw. Name des Erklärenden bei Abgabe in Textform